

# Jeanette Mühlnickel Pfotenakademie M & G



Jeanette Mühlnickel - Reichenberger Str. 37 - 44225 Dortmund

Telefon: 0231 – 399 828 11  
Fax: 0231 – 399 828 12  
Mobil: 0163 – 878 60 50

Email: [j.muehlnickel@pfotenakademie.de](mailto:j.muehlnickel@pfotenakademie.de)  
Website: [www.pfotenakademie.de](http://www.pfotenakademie.de)

## Brustgeschirr – Warum?

Verhaltensforscher haben gezeigt, dass der Hals des Hundes eine ganz besondere Rolle im hündischen Sozialverhalten spielt.

Der Hals als soziales Organ des Hundes sollte vor unnötigen Einwirkungen geschützt werden. Der Hals spielt in der taktilen Kommunikation der Hunde eine wesentliche Rolle: Berührungen an der Oberseite des Halses drücken in der Hundesprache Dominanz aus. Berührungen an der Unterseite des Halses dagegen Subdominanz/Unterwerfung. Die Seitenpartien des Halses sind nur ganz guten Freunden vorbehalten (Pflegeverhalten). Der Hals ist auch bei uns Menschen eine sehr empfindliche Körperpartie und Berührungen am Hals sind etwas sehr intimes. Denken Sie nur an den Ausspruch: „Bleib mir bloß vom Hals!“ Trägt der Hund ein Halsband stumpft die Empfindsamkeit für diese Signale ab, da der Hund praktisch ständig irgendwo am Hals Impulse erhält.

Jeder Leinenruck (z.B. wenn der Hund nach vorne springt oder beim Ziehen an der Leine zurückgerissen wird) wirkt über das Halsband auf den empfindlichen Hals ein.

Zusätzlich können Hunde genauso wie andere Säugetiere (z.B. der Mensch) auch Rückenprobleme haben/bekommen.

Anders Hallgren (schwedischer Psychologe und Hundeverhaltenstherapeut) konnte in einer klinischen Studie eindeutig einen Zusammenhang zwischen unerwünschtem bzw. aggressivem Verhalten und durch Rückenprobleme verursachte Schmerzen feststellen.

In dem Fragebogen zu den denkbaren Ursachen der durch Rückenprobleme verursachten Schmerzen wurde unter anderen

*Äußere Einwirkung wie der so genannte Alphawurf, das Herunterdrücken zur Bestrafung oder der Leinenruck*  
abgefragt.

Anders Hallgren konnte in seiner Untersuchung keinen Zusammenhang feststellen zwischen dem Tragen eines Halsbandes, sehr wohl aber den deutlichsten Zusammenhang mit dem Leinenruck. Da dieser nur beim Tragen eines Halsbandes auf die Halswirbelsäule einwirkt ist es leicht vorstellbar, welche Schäden an der Halswirbelsäule entstehen können, wenn diese durch das Tragen eines ungeeigneten Halsbandes zu sehr belastet wird.

# Jeanette Mühlnickel Pfotenakademie M & G



Jeanette Mühlnickel - Reichenberger Str. 37 - 44225 Dortmund

Ebenso kann es zur Reizung, sogar Quetschung des Kehlkopfes und zu Verletzungen der Muskulatur im Bereich des Halses kommen. Die stärksten oder schmerzhaftesten Schäden werden durch Würgehalsbänder verursacht.

Hallgren rät mindestens zu einem breiten weichen Halsband aus Stoff oder Leder.

Eine gute Alternative zu einem breiten, weichen Leder- oder Stoffhalsband ist das Brustgeschirr, bei dem der Druckpunkt auf den Brustkorb verlegt wird.

Beim Kauf und der Anpassung eines Geschirres sollten Sie folgende Punkte beachten:

- ◆ Das Material, aus dem das Geschirr gefertigt ist, sollte weich und anschmiegsam sein. Am besten auch waschbar, falls sich Ihr Hund mal in etwas übel Riechendem wälzt. (z.B. Nylon-Geschirre)
- ◆ Das Geschirr sollte an beiden Seiten zu öffnen sein, damit es dem Hund bequem angelegt werden kann. Die Geschirre, in die man den Hund regelrecht hineinzwängen muss oder bei denen man die Pfoten anheben und durchziehen muss, sind nicht sehr empfehlenswert, da viele Hunde diese Prozedur als unangenehm empfinden (Verletzte oder alte Hunde haben Schwierigkeiten beim Einstieg).
- ◆ Der Steg auf dem Rücken und unterm Bauch sollte fest vernäht sein, damit die an ihm eingehängte Leine nicht hin und her schlabbert. Ebenfalls sollte er nicht zu kurz sein, da sich das gesamte Geschirr sonst beim Tragen nach vorne unter die Achselhöhlen zieht und dort unangenehm scheuert.
- ◆ Zwischen den Bändern, die seitlich über den Rumpf des Hundes laufen, und der Achselhöhle sollte bei mittelgroßen bis großen Hunden eine Hand breit Platz sein, bei kleinen (z.B. Dackel) und sehr kleinen (z.B. Chihuahua) Hunden reicht die Breite von zwei bis drei Fingern aus.
- ◆ Die Bänder, aus denen das Geschirr gefertigt ist, dürfen nicht zu schmal sein. Ist die Auflagefläche der Bänder nämlich nicht breit genug, können sie einschneiden.
- ◆ Wenn Sie das Geschirr angelegt und verschlossen haben, achten Sie darauf, dass es nicht zu eng sitzt, weil es sonst auf die Wirbelsäule drückt. Wenn Sie mit Ihrer Hand zwischen das Geschirr und den Rücken Ihres Hundes gleiten können, sitzt es richtig.
- ◆ Sie sollten ebenfalls darauf achten, das Geschirr so einzustellen, dass es nicht vorne auf den Brustbeinknochen drückt.
- ◆ Über Nacht oder bei längeren Aufenthalten zu Hause sollten Sie das Geschirr abnehmen.

Manche Hunde, die das Tragen eines Brustgeschirrs noch nicht gewohnt sind, knabbern gern an den Stoffgurten herum. Deshalb den Hund besonders in der Gewöhnungsphase nicht mit dem angelegten Geschirr allein lassen und es immer nur unmittelbar vor dem Spaziergang anlegen und sofort nach Beendigung des

# Jeanette Mühlnickel Pfotenakademie M & G



---

Jeanette Mühlnickel - Reichenberger Str. 37 - 44225 Dortmund

Spazierganges wieder abnehmen. So gewöhnt er sich am schnellsten an das neue Körpergefühl.

Ist ein Geschirr erst einmal richtig angepasst, ist es ein ideales Mittel, den Hund schonend für Hals und Rücken zu führen.

Zusätzlich bietet es die Möglichkeit, ihn in entsprechenden Situationen sicher zu halten, da Sie ohne weiteres in den Rückensteg greifen und Ihren Hund dirigieren können. Dies ist vor allem bei langhaarigen Hunden von Vorteil, da man nicht lange im Fell suchen muss.

Außerdem kann man auch schwergewichtige Hunde am Rückensteg leicht von den Füßen holen, wenn es mal brenzlich wird und somit besser kontrollieren.

Erfahrungsgemäß ziehen viele Hunde, die an einem Halsband ziehen, an einem Geschirr weniger oder gar nicht. Ein Erklärungsansatz ist, dass sie dem quälenden Luftmangel und Druck auf den Kehlkopf nicht mehr entfliehen müssen. Mit dem Wechsel auf ein Brustgeschirr haben Sie außerdem die Möglichkeit die Leinenführigkeit noch mal neu aufzubauen.

## **Fazit:**

Hunde, die an einem Geschirr geführt werden,

- ❖ haben oft eine bessere Kommunikation zu ihrem Menschen
- ❖ werden erheblich seltener Rückenprobleme und daraus resultierende Problemverhalten entwickeln
- ❖ können ohne Gewalteinwirkung besser geführt werden

Copyright Jeanette Mühlnickel/Pfotenakademie M & G ([www.pfotenakademie.de](http://www.pfotenakademie.de)).